

Bilche Broschüre

Ratgeber für heimische Bilche
im Garten oder im Haus



Siebenschläfer



Gartenschläfer



Haselmaus



Inhaltsverzeichnis



<i>Inhaltsverzeichnis</i>	<i>Seite 2</i>
<i>Rechtliches</i>	<i>Seite 3</i>
<i>Wie ich zu den Bilchen kam?</i>	<i>Seite 4</i>
<i>Bilche, was ist das?</i>	<i>Seite 5</i>
<i>Der Siebenschläfer</i>	<i>Seite 6</i>
<i>Der Gartenschläfer</i>	<i>Seite 7</i>
<i>Die Haselmaus</i>	<i>Seite 8</i>
<i>Was fressen Bilche?</i>	<i>Seite 9</i>
<i>Bilch im Haus, Was nun?</i>	<i>Seite 10</i>
<i>Nisthilfe für Gartenschläfer & Co</i>	<i>Seite 11</i>
<i>Winterschlaf</i>	<i>Seite 12</i>
<i>Wie kann ich die Bilche unterstützen?</i>	<i>Seite 13</i>
<i>Gefahren</i>	<i>Seite 14</i>
<i>Notizen</i>	<i>Seite 15</i>
<i>Vereinsinfo</i>	<i>Seite 16</i>



Siebenschläfer

sind keine gefährdete Art. Sie dürfen nicht bekämpft werden und unterliegen dem besonderen Schutz der Anlage 1 der Bundesartenschutzverordnung (BArtSchV). Für Ausnahmen muss man sich an die zuständigen Behörden für Naturschutz und Landschaftspflege wenden.

Vorkommen: im gesamten Sauerland

Gartenschläfer

In Nordrhein-Westfalen kommt der Pelzträger mit der schwarzen „Zorro-Maske“ vor allem entlang des Rheintals zwischen Bonn und Leverkusen vor. Gartenschläfer kommen in diesem Bereich vor allem in Gärten und Kleingärten, Parks und Waldrändern vor. Bundesweit ist der Gartenschläfer stark gefährdet und besonders geschützt.

Vorkommen: in Olpe, Lennestadt und Finnentrop

Haselmaus

Die schneereichen Hochlagen der Eifel werden offenbar gemieden, im benachbarten Belgien und in der Provinz Limburg (NL) ist die Haselmaus ebenfalls sehr selten. Die Art ist in NRW als wahrscheinlich gefährdet (Kategorie G) eingestuft.

Vorkommen: noch fast im gesamten HSK, aber auch Plettenberg und Lüdenscheid sowie in Olpe.

Strafbar ist das Fangen, töten, entfernen von Brutstätten der Bilche! Strafen bis zu 50.000 Euro. Bei einem Vorkommen im Haus muss die untere Naturschutzbehörde informiert werden! Eine Bilche Station zu Rate ziehen, unter dessen Anleitung ist es möglich, Bilche es auch im Garten gemütlich zu machen. Ein wegbringen wie es im Internet beschrieben ist, trägt zur Ausrottung Ihrer Art bei und ist nicht gestattet!

Wie ich zu den Bilchen kam

Wie ich zu den Bilchen gekommen bin.

Gemeldet war ich zu der Zeit schon für Igel und Eichhörnchen, als mich irgendwann im Jahr 2000 das Veterinäramt Dortmund anrief, (bei dem ich zu der Zeit gemeldet war) und anfragte ob ich auch Siebenschläfer nehmen würde, da es ja Hörnchenverwante seien. Ich hatte zu der Zeit noch absolut keine Erfahrungen mit den Bilchen, was ich auch so meinem Sacharbeiter der UNB sagte. Es ging darum das an eine Autobahnraststätte ein Bilch in der Küche eines Schnellimbisses aufgefunden und in der Lebendfalle saß, man war von einem Rattenbefall ausgegangen welche sich schnell als Siebenschläfer entpuppte. Also sagte ich ja und mit der Zeit kamen dann ebenfalls immer mehr Anfragen für die Bilche hinzu.

So bin ich an die Bilche gekommen.

